





Textcollage mit Musik

HEINRICH HEINE

Tirily! Tirily! Ich lebe!

Ich fühle den süßen Schmerz ...

Feinsinnig, sanft und lyrisch sind die Lieder und Texte des Spätromantikers Heinrich Heine. Sie singen von Dichterliebe, erzählen von Landschaften und Menschen, in brennender Liebe für Deutschland – gleichwohl für ein Deutschland, das Heine vermisste. Denn für die Restaurationspolitik des preußischen Staates hatte der rheinische Kaufmannssohn nur beißende Ironie übrig. Seine Schriften wurden verboten, der König erließ einen Haftbefehl, Heine verließ flüchtend seine Heimat. Die so unterschiedlichen Facetten des Dichters erlebbar zu gestalten, ist das vorrangige Anliegen dieser Inszenierung.

Schausp	iel
Stephan	Rumphorst

E-Gitarre Katrin Zurborg

Text-und Liedauswahl Waltraud Heldermann

Inszenierung und Produktionsleitung Waltraud Heldermann

Gesano

Friedrich Bastian

Cello

Laura Maria Bastian

Arrangements und Liedbearbeitung Katrin Zurborg

Illustration
Anne Rether

Eine Produktion von taw - theater am werk koblenz Kooperationspartner: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz



Laura Maria Bastian, Frankfurt
Ausbildung zur Kirchenmusikerin für
Orgel und Chorleitung, Studium auf
Lehramt mit Hauptfach Violoncello und
Gesang, als Schwerpunkt Komposition.



Friedrich Bastian, Bacharach Ausbildung zum Sänger an der Münchener Musikhochschule, tätig als freier Konzertsänger, Winzer und Weingutsbesitzer in Familientradition.



Stephan Rumphorst, Wiesbaden Ausbildung zum Schauspieler an der Academy of Dramatic Arts, Los Angeles, bundesweit ist er als freiberuflicher Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge tätig.



Katrin Zurborg, Frankfurt
Ausbildung zur Jazzgitarristin an der
Hochschule für Musik in Weimar, tätig
als Gitarristin, Sängerin und Komponistin unterschiedlicher Genres.



Waltraud Heldermann, Koblenz Regisseurin, Theaterpädagogin, Agentin von Kulturinitiativen, Gründerin und Leiterin taw - theater am werk. Sie inszeniert Theater-, Literaturprogramme.